

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 31 11
Fax +41 44 631 39 10

Zürich, 26. September 2008

Massnahmen der Zentralbanken zur Beruhigung der Geldmärkte am Quartalsende

Zentralbanken haben koordinierte Massnahmen ergriffen, die zum Ziel haben, den Anspannungen in den internationalen Geldmärkten entgegenzutreten. In den letzten Tagen haben Zentralbanken gemeinsam gehandelt, um dem Tagesgeldmarkt US-Dollar-Liquidität zur Verfügung zu stellen. Im Rahmen ihrer gegenseitigen Swap-Abkommen (Swap-Limiten) geben das Federal Reserve System (Fed), die Bank of England, die Europäische Zentralbank (EZB) und die Schweizerischen Nationalbank (SNB) nun Operationen mit einer Laufzeit von 1 Woche bekannt, um den Markt mit US-Dollar-Liquidität zu versorgen. Mit diesen Massnahmen soll dem Liquiditätsdruck über das Quartalsende entgegengetreten werden. Die Zentralbanken arbeiten weiterhin eng zusammen und werden auf die anhaltende Anspannung mit geeigneten Massnahmen reagieren.

Massnahmen der Schweizerischen Nationalbank

Die SNB führt heute mit Valuta gleichentags eine US-Dollar-Repo-Auktion mit einer Laufzeit von 7 Tagen im Umfang von maximal USD 9 Mrd. durch. Damit stellt sie ihren Gegenparteien zusätzliche US-Dollar-Liquidität über das kommende Quartalsende zur Verfügung. Gleichzeitig reduziert die SNB vorübergehend das maximale Volumen der täglich durchgeführten US-Dollar-Repo-Auktionen mit einer Laufzeit von 1 Tag (overnight) von USD 10 Mrd. auf USD 7 Mrd.

Weitere Informationen zu den Auktionen in US-Dollar sowie Angaben zu den technischen Anforderungen werden auf der Website der Nationalbank (<http://www.snb.ch>, Rubrik Finanzmärkte/US-Dollar-Auktionen) bekanntgegeben.

Informationen zu den Massnahmen anderer Zentralbanken

Informationen zu den Massnahmen anderer Zentralbanken können auf folgenden Websites abgerufen werden:

26. September 2008

2

Bank of England (<http://www.bankofengland.co.uk>)

Europäische Zentralbank (<http://www.ecb.int>)

Federal Reserve System (<http://www.federalreserve.gov>)

Medienmitteilung